



Mario Reiß,
GDL-Bundesvorsitzender

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

kaum hat es begonnen, hält das neue Jahr schon wieder einige Herausforderungen für uns bereit. Da sind zum einen die bevorstehenden Bundestagswahlen: Nötig geworden durch die Uneinigkeit in der Ampelkoalition, werden die Weichen für die Politik in unserem Land am 23. Februar 2025 neu gestellt. Die Wahlentscheidung trifft selbstverständlich jeder für sich ganz allein.

Doch im Hinblick auf die Eisenbahnpolitik haben wir als GDL klare Vorstellungen davon, was zur Ertüchtigung der Schiene unbedingt nötig und erforderlich ist. Unpünktlichkeit, Unzuverlässigkeit und eine marode Infrastruktur stellen seit vielen Jahren ein tägliches Ärgernis für Fahrgäste, Mitarbeiter und die im Eisenbahnbereich tätigen Unternehmen dar. Meist

gänzlich unbehelligt vom Eigentümer Bund traf der jeweilige Vorstand Fehlentscheidung um Fehlentscheidung und manövrierte die DB immer weiter in Richtung Abgrund. So kann und darf es aber nicht weitergehen, will man das sicherste und ökologischste Verkehrsmittel, die Eisenbahn, wieder ertüchtigen und zukunftsfähig machen. Welche Lösungen haben die Parteien? Im Leitartikel auf Seite 4 stellen wir – kurz, knapp, prägnant – unsere Forderungen an die Politik vor.

Gleich zwei Beispiele verdeutlichen die Notwendigkeit einer Kurskorrektur bei der DB. Da ist zum einen der skandalöse Arbeitsplatzabbau bei DB Cargo, den Beschäftigten kaltherzig und instinktos kurz vor Weihnachten 2024 mitgeteilt. Rund 5 000 Mitarbeiter des operativen Bereichs – ein Viertel der Belegschaft in Deutschland – sollen ihren angestammten Arbeitsplatz verlieren. Mit Sachkenntnis und gutem Willen wäre eine andere Lösung möglich gewesen, doch das war offensichtlich nicht gewollt. Mehr dazu auf Seite 12.

Versagen auch an anderer Stelle: Die Riedbahnsanierung, von der DB als „Vorzeigeprojekt“ ausgelobt, ist krachend gescheitert. Nach fünfmonatigen Arbeiten Mitte Dezember 2024 von Verkehrsminister Volker Wissing und dem DB-Vorstandsvorsitzenden Richard Lutz publikumswirksam wiedereröffnet, kam es auf der Strecke zwischen Mannheim und Frankfurt schon kurz darauf wieder zu massiven Störungen und Zugausfällen. Dass die DB dies der Presse gegenüber als „normal“ bezeichnete, sagt eigentlich alles über den – oft schlichtweg nicht vorhandenen – Eisenbahnsachverstand der Manager. Lesen Sie mehr zur Riedbahnsanierung auf Seite 14.

Angesichts dieser gravierenden Beispiele einer verfehlten Unternehmensführung kommt den ohnehin wichtigen Aufsichtsratswahlen bei der DB AG Mitte März in Leipzig noch einmal eine besondere Bedeutung zu. Gestärkt durch die hervorragenden Ergebnisse der Delegiertenwahlen bekräftigen wir unseren Anspruch, den Vorstand konsequent zu überwachen, und treten mit dem klaren Willen an, uns auch weiterhin mit aller Kraft für die Interessen der Eisenbahner im direkten Bereich einzusetzen. Lesen Sie dazu Seite 6.

Sehr Erfreuliches gibt es aus den Reihen der GDL-Jugend zu vermelden: Mit Jan Niklas Eichholz wurde ein junger GDLer als bester Lokführer-Azubi Deutschlands ausgezeichnet. Wir gratulieren ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg, siehe Seite 10.

Abschließend noch ein wichtiger Hinweis und die Bitte um Mitwirkung: Angesichts weiterhin steigender Gewalt gegen Mitarbeiter der Bahn untersucht das Forschungsprojekt „Gewalt gegen Bahnbeschäftigte“ die Ursachen dieser Vorfälle und entwickelt Maßnahmen für Prävention und Nachsorge. Mit der Teilnahme an dieser Umfrage kann jeder Eisenbahner dabei helfen, die Ursachen besser zu verstehen und Gewalt zu verhindern, siehe Seite 16 und 17.



Herausgeber: Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL), Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main, Postfach 60 08 94, 60338 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-0. **Internet:** <http://www.gdl.de>. **Redaktion:** Verantwortlicher Redakteur für das GDL Magazin **VORAU:** Stefan Mousiol, **Telefon:** 069.405709-2112. **Telefax:** 069.405709-2119. **E-Mail:** presse@gdl.de. Keine Haftung für unverlangte Einsendungen. **Layout:** Nataliya Dzhigrynyuk. **Titel:** © Adobe Stock/Westlight. **Bezugsbedingungen:** Die Zeitschrift erscheint zehnmal jährlich und ist für Mitglieder der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer im Beitrag enthalten. Nichtmitglieder können das Magazin über den Verlag für jährlich 20 Euro plus Versandkosten erwerben. **Verlag:** GDL-Vermögenssträgergesellschaft mbH, Baumweg 45, 60316 Frankfurt am Main. **Telefon:** 069.405709-2113.

Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind wertfrei und gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-5598. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitender Redakteur:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss:** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. **Verlag:** DBB Verlag GmbH. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.726191740. **Herstellung:** L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien, Marktweg 42–50, 47608 Geldern. **Layout:** Dominik Allartz. **Anzeigen:** DBB Verlag GmbH, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Marion Clausen. **Telefon:** 030.7261917-32. **E-Mail:** marion.clausen@dbbverlag.de. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 66** (dbb magazin) und **Preisliste 26** (GDL Magazin VORAU), gültig ab 1.1.2025. **Druckauflage:** dbb magazin: 550662 (IVW 4/2024). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. **ISSN 1438-0099**

Leitartikel

Bundestagswahl 2025:
Die Forderungen der GDL an die Politik 4

Aktuell

GDL zu Gast beim CDU-Wirtschaftsrat:
Konzepte für ein zukunftsfähiges Eisenbahnsystem 5

Wahlen

DB-Aufsichtsratswahlen 2025:
Delegiertenwahlen abgeschlossen –
voller Erfolg für die GDL 6

Dachverband

dbb-Jahrestagung 2025: Deutschland im
Wahljahr – Fragen und Erwartungen 7

Service

Das ändert sich 2025 8

Jugend

Nationale Besteneuerung:
Jan Niklas Eichholz ist Deutschlands
bester Lokführer-Azubi 10

Bahn- und Verkehrspolitik

Desaströse Entwicklung: DB Cargo baut
mehrere Tausend Arbeitsplätze ab 12

Differenzierte Betrachtung erforderlich:
Altersgerechte Sozialauswahl bei Sozialplänen
und Kündigungen bei der DB Cargo 13

Ernüchterndes Resümee für ein
Vorzeigeprojekt: Die Riedbahnsanierung
ist krachend gescheitert! 14

Sicherheit

Gewalt gegen Bahnbeschäftigte:
Jonas Rees: „Wir wollen den
Betroffenen Gehör verschaffen!“ 16

Gewerkschaftspolitik

Helfen, einmischen, anpacken:
Die unschätzbare Bedeutung des
Ehrenamts für die GDL 18

Tarifpolitik

Neue Ruhetagsregelungen: Entlastung
durch kürzere Schichtfolgen und längere
Ruhetage 22

Finanziell auskömmlicher Ruhestand:
Entwicklung der betrieblichen
Altersvorsorge 24

Betriebsrat

Betriebsrätekonferenz in Kassel: Vertrauensvolle
Zusammenarbeit in der Praxis 26

Persönliches

Kurt Massem:
Glückwünsche zum 80. Geburtstag 28

Trauer 31

Aktuell

66. dbb-Jahrestagung: Deutschland im
Wahljahr – Fragen und Erwartungen 32

Fokus

CESI-Kongress: Europa ist Garant für
Frieden und Wohlstand 47